

Erste Hilfe für Hund und Katze – was jeder Tierhalter wissen sollte



Erste Hilfe für Hund und Katze

Einstufung der Notfälle

- 1-3 Punkte:** Akute Lebensgefahr! Sofortige Lebensrettende Sofortmassnahmen innerhalb weniger Minuten nötig.
- 4-6 Punkte:** Erfordert eine Behandlung innerhalb von Minuten bis zu einer Stunde.
- 7-9 Punkte:** Erfordert eine Behandlung innerhalb der ersten Stunden.
- 10 Punkte:** Bei schweren Verletzungen von Hundes und Katzen sind neben der Erste Hilfe-Leistungen besondere Ratsungen nötig, Herzmassage, Reanimation wie nötig nach der richtigen und schnelle Transport zum Tierarzt wichtig.

Cardiac Reanimation: Herzmassagen Tier sind die richtige Sache liegen. 15-20 schnelle Kompressionen gefolgt von 2-3 Atemzüge. Führen Sie die Herzmassage auf der Höhe des grossen Brustabdruckpunktes aus. Handen durch ballen und mit überlappenden Armen. Kleine und mittlere Hunde sowie Katzen: Starten Sie die Herzmassage oberhalb des Ellbogengelenkes. Je nach Grösse des Tieres Massage mit Fingerkuppen durchführen.

Achtung: Die Beatmungs- und Herzmassage sollte durch Fragens mitteilen unbedingt der Anatomie des Tieres angepasst werden. Falls Assen unter den Brustkorb des Tieres legen.

Brüche / offene Brüche

Symptome: Anschwellen, Schmerzen, Funktionsverlust der Gliedmasse, verformte Gliedmasse, Hochfahren der Gliedmasse.

Erste Hilfe: Versuchen Sie auf keinen Fall, den Bruch selbst zu richten oder zu klammern. Bringen Sie das Tier sofort zum Tierarzt. Drücken Sie die verletzte Seite gegen. Das Tier ist gleichzeitig gefährliche Gliedmassen auf keinen Fall mehr belasten. Bei Verdacht auf Rückenverletzung im Notfall auf einem Brett transportieren. Bei einem offenen Bruch immer die Wunden nach hochlagern bedecken.

Achtung: Reiben Sie nach einem Knallfall ein weisses, weiches Umkleelaken. Klebebandverletzungen vermeiden, die Sie nicht auf Aushalten lassen.

Transport-Tipp: Einem Sturz auf die gefährliche Gliedmasse während des Transportes unbedingt vermeiden. Fixieren Sie das Tier während des Transportes gut.

Schnittwunden / Risswunden

Symptome: stinken und nachbluten der Wunde, Schmerzreaktion, starke Blutung an der Wunde, Schnitt an einer Zahne- oder Kinnkante, blutige Wunde.

Erste Hilfe:

1. Blutung durch legen Druckverband.
2. Falls immer noch Blut durchdringt, machen neue Lage auflegen.
3. Nach spätestens 1-2 Stunden Verband öffnen und die Wunde inspizieren.
4. Tiefe Schnittwunden schnitten ab.

Achtung: Tieroffene Wunden sind gefährlich. Verletzungen vermeiden und wenn immer möglich vermeiden Sie Manipulationen durch Verletzte. Verletzte vermeiden Sie Manipulationen durch Verletzte. Verletzte vermeiden Sie Manipulationen durch Verletzte.

Atem- / Herzstillstand

Symptome: Hund oder Katze kommt nicht mehr anschnappen mit weck zurückgegangenen Leibes und gerötetem Hals. Zunge ist dunkel gefärbt. Extreme Notfallbeweiser als keine Atmung pro Minute.

Erste Hilfe: Das ABC der Reanimation

Atemwege freibekommen: Kopf auf Öffnen, Zunge herunterziehen, Blicken und Ayt, Freigabe der Atemwege.

Kontrolle der Atmung: Die Atembewegungen von Hund und Katze lassen sich am Hals und Seiten des Brustkorbes oder durch Fühlen einer Hand auf Brustkorb und Bauch erkennen. Wenn trotz Freier Atemwege keine Spontanatmung eintritt, müssen Sie sofort überprüfen, ob nicht auch gleichzeitig ein Herzstillstand vorliegt.

Bestimmung der Atemstillstände: Mund-zu-Schnulze-Beatmung (kleine Hunde und Katzen): Mund zu Nase und Maul, die eine geschlossen - bei Herzstillstand kramern mit Herzmassage jedem Atemzug nach 15-20 Ausatmerer sollte 1-2 Beatmungen. Lassen Sie sich helfen um die Anamnese des Tieres wieder zu übernehmen.

Herzstillstand: Erste Herzmassage darf nur bei nachgewiesenem Herzstillstand auf die Gesundheit folgender Symptome achten: Brustschwellung, Atemstillstand, kein Fühlbarer Puls und kein fühlbarer Herzschlag, weisse, nichtfarbene Pupillen.

Kostenlos – jetzt gleich bestellen
www.susyutzinger.ch/Shop

Die Broschüre «Erste Hilfe für Hund und Katze» ist ein unverzichtbarer Ratgeber für jeden Tierhalter. Kurz und prägnant aufgeführt sind darin die häufigsten Notfälle bei Hund und Katze und die entsprechenden Erste Hilfe-Massnahmen.

Bestellen Sie darum noch heute
Ihr kostenloses Exemplar
 unter www.susyutzinger.ch/Shop.

Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz
 SUST-Spendenkonto:
 IBAN: CH87 0900 0000 8466 6666 9
www.susyutzinger.ch

